

Wir im DLRG Bezirk Rhein-Sieg e.V. Newsletter 02/2014

Inhalt dieser Ausgabe:

- Aus dem Bezirk Rhein-Sieg
- Rettungssport
- Einsatz
- Öffentlichkeitsarbeit
- Aus den Ortsgruppen
- Termine
- Impressum

Aus dem Bezirk Rhein-Sieg

OG-Leiter-Gespräch in Siegburg am 11.4.2014 mit Vertretern aus Siegburg, Eitorf, Lohmar, Sankt Augustin, Hennef, Königswinter und Lülsdorf. Themen u.a.: Aktionstag des Bezirks am 24. Mai, Neue Konzeption für den Herbst und Gratulation an Simone Körner zur Verleihung des Verdienstzeichens der DLRG in Silber.

Gespräche mit Innenminister Ralf Jäger und anderen Politikern



Die stellvertretenden Bezirksleiter Silke Cramer und Christoph Kämper vertraten die DLRG beim Empfang der SPD in Lohmar und hatten Gelegenheit zu einem Gespräch mit Innenminister Ralf Jäger. Speziell ging es um die Polizeiausbildung und die Förderung des Ehrenamtes, im ersten Schritt besonders bei den Feuerwehren, die weiteren Rettungsorganisationen wie die DLRG folgen anschließend.



Vorschläge zur Umsetzung können auf den Seiten des Innenministeriums NRW noch gemacht werden.

Außerdem anwesend waren u.a. Vizelandrat Dietmar Tandler, MdB Sebastian Hartmann und MdL Dirk Schlömer, mit denen Bezirksleiter Bruno Schöneberg am selben Tag auf dem Eitorfer Familienfest ebenfalls Gelegenheit zu einem Gespräch hatte.



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

20 Jahre Wachdienst an der Küste: Bernd Falkenhain

Seit 20 Jahren, davon 17 Jahre in Dahme, „opfert“ Bernd Falkenhain freiwillig und unermüdlich einen erheblichen Teil seiner Freizeit und engagiert sich mit viel Herzblut als ehrenamtlicher Rettungsschwimmer, Wachleiter und Ausbilder im Wasserrettungsdienst der Deutschen Lebensrettung Gesellschaft (DLRG).

Der gebürtige Siegburger trägt maßgeblich zur Sicherheit der vielen Urlauber an der Küste bei. Neben den allgemeinen Aufgaben, die die DLRG bewältigt, wie zum Beispiel die Badeaufsicht, Erste Hilfe im Wasser- und Strandbereich sowie die Kinder- und Elternsuche ist der 39-Jährige zudem für die Tageseinteilung der 21-köpfigen Rettungsschwimmer-Crew, die Einsatzleitung vor Ort, Tagesbesprechung und die Freizeitgestaltung am Abend verantwortlich. Darüber hinaus ist Bernd Falkenhain Ansprechpartner für die kleinen oder großen Probleme und Sorgen der Wachgänger. Auf die Frage: „Warum Dahme?“ antwortete er dem Reporter „Einmal Dahme, immer Dahme. Neben der reizvollen Landschaft ist ein weiterer Aspekt, dass sich die Wache und die Unterkunft der Rettungsschwimmer in einem Haus befinden. Dadurch entstehen keine Verlegezeiten. Zudem wird ein gemeinschaftliches Leben vor und nach dem Wachdienst ermöglicht.“

Die größte Motivation, neben einer 40-Stunden-Woche als Projektassistent in einer Softwarefirma, als Wachleiter und als Ausbilder der Rettungsschwimmer, ist die Wissensvermittlung. „Die Rettungsschwimmer für ihre Ausbildung und ihre Einsätze weiter zu qualifizieren, ist für mich mein Ansporn“, so Bernd Falkenhain. Seinen persönlichen Ausgleich findet er im Sport, „wenn ich denn mal Zeit habe“, lächelt er. Auch wenn die Zeit rückblickend sehr anstrengend und herausfordernd gewesen ist, denkt der Wachleiter nicht ans Aufhören. Er möchte auch zukünftig „die Kommunikation mit anderen Wachleitern pflegen und ausbauen sowie einen qualitativen Wachdienst leisten“.

Als Zeichen der besonderen Anerkennung und Wertschätzung wurde Bernd Falkenhain für seine vielen Einsatzstunden eine Ehrenurkunde vom Tourismusedirektor Ubbo Voss, im Auftrag des DLRG-Präsidenten Hans-Hubert Hatje und Leiter der Stabsstelle Zentraler Wasserrettungsdienst Küste (ZWRD-K), überreicht.

Neue Ortsgruppe

Wir freuen uns sehr, dass wir am 14.06.2014 die neue DLRG Ortsgruppe Neunkirchen-Seelscheid/Much gründen konnten. Wir gratulieren Isabelle Kuntze für die Wahl zur OG Leiterin.

Rettungssport

Kampfrichterseminar



im März war es soweit:

des Bezirks in Siegburg unter Leitung von Birgit Jansen-Howitz: Alle haben bestanden! Ein weiterer Schritt, um die Bezirksmeisterschaften im Rettungsschwimmen endlich wieder selbst durchführen zu können -

Bezirksmeisterschaften 2104



Fast 40 Einzelstartern und 10 Mannschaften gingen am 22. und 23. März 2014 in Sankt Augustin an den Start, um ihre Fähigkeiten im Rettungsschwimmen zu vergleichen und sich für die Landesmeisterschaften im Mai zu qualifizieren.

Aus der humanitären Idee, Menschen für den Wasserrettungsdienst zu gewinnen und auszubilden, entwickelte sich der Rettungssport. Rettungssport bedeutet neben allem Spaß, den die Sportart bietet, auch ein Erprobungsfeld für den Ernstfall.



Am Samstag fanden die Mannschaftsmeisterschaften statt, am Sonntag folgten die Einzelstarter. Unter der Leitung von André Schirmer trafen sich die Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer aus den Ortsgruppen des Bezirks Rhein-Sieg e.V. der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft und verglichen ihre Leistungen in verschiedenen Disziplinen. Nachdem der Bezirk einige Jahre keine eigenen Meisterschaften anbot und interessierte Wettkampfschwimmer an die DLRG-Nachbarn verwies, war die Veranstaltung ein vielversprechender Neuanfang. Ein Ziel für die nächsten Jahre ist die Steigerung der Teilnehmerzahlen und die Steigerung der teilnehmenden DLRG-Ortsgruppen.

Bezirks-Mannschaftsmeister 2014 wurden:

Altersklasse 12 w: Sankt Augustin

Altersklasse 12 m: Königswinter

Altersklasse 13/14 w: Königswinter

Altersklasse 15/16 m: Königswinter

Altersklasse 17/18 m: Königswinter

Altersklasse Offen m: Lülldorf

Bezirks-Einzelmeister wurden:

Altersklasse 12 w: Rabea Dombrowski, Königswinter

Altersklasse 12 m: Justin Ackermann, Sankt Augustin

Altersklasse 13/14 w: Maren Brecker, Sankt Augustin

Altersklasse 15/16 w: Ann-Christin Thomas, Siegburg



Altersklasse 15/16 m: Thomas Swiniarski, Königswinter

Altersklasse 17/18 w: Kathrin Brecker, Sankt Augustin

Altersklasse 17/18 m: Erik Englert, Königswinter

Altersklasse offen w: Helen Burde, Siegburg

Altersklasse offen m: Sven Friedrich, Königswinter









Einsatz

Rhein in Flammen



Daniel Heuser: THW, Wasserwacht und DLRG gemeinsam für die Sicherheit Bad Honnef. 48 Einsatzkräfte von THW, DRK- Wasserwacht und DLRG sorgten bei der jährlichen Großveranstaltung für die Sicherheit der Gäste. So wurden insgesamt 7 Boote zu Wasser gebracht, die die Veranstaltungsbereiche um die Insel Grafenwerth, Königswinter und Niederdollendorf von der Wasserseite aus absicherten. Bereits ab 11:00 Uhr war der gemeinsame Führungsdienst unterwegs und bereitete den Einsatz vor. Ab 13:00 Uhr wurden die Rettungsboote zu Wasser gebracht. Alle Boote wurden mit Strömungsrettern besetzt, um im Einsatzfalle Patienten

auch aus schwer zugänglichen Bereichen, in denen die Boote nicht mehr eingesetzt werden können, retten zu können.

Gegen 23:45 Uhr wurde der Einsatz beendet. Alle Boote wurden wieder aus dem Wasser geholt. Im Rahmen des Einsatzes kam es zu 2 kleineren Hilfeleistungen. Die Führungskräfte zogen ein positives Resümee und bedanken sich bei allen Beteiligten für die hervorragende Zusammenarbeit.

DLRG Rhein- Sieg birgt gesunkene Yacht



Am 08. Juni wurde die DLRG Bezirk Rhein- Sieg um 05:27 Uhr in den Mondorfer Hafen alarmiert. Dort war im Laufe der Nacht eine Yacht vollgelaufen und gesunken. Einsatztaucher der DLRG brachten Hebesäcke an dem Boot an und konnten es so wieder ganz an die Oberfläche bringen. Anschließend wurde das Boot ausgepumpt und mit Hilfe von 2 Mehrzweckbooten von THW und Feuerwehr am Fähranleger in

Mondorf wieder auf seinen Trailer geschoben. Die Ursache für das Volllaufen des Bootes war nicht ersichtlich.

Im Einsatz waren Einsatzkräfte aus den Ortsgruppen Troisdorf, Eitorf und Sankt Augustin. Außerdem waren das THW Bad Honnef und die Feuerwehr Mondorf vor Ort.

Hennefer Triathlon 2014



Der schwimmerische Teil des Hennefer Triathlons auf dem Allner See wurde auch 2014 durch den DLRG-Bezirk Rhein-Sieg e.V. mit drei Booten, zwei Rettungsbrettern und vor allem vielen Helfern erfolgreich abgesichert.

Bonn-Triathlon

Am 08. Juni 2014 fand der diesjährige Triathlon in der Bundesstadt Bonn statt. Die Einsatzkräfte unserer Kameraden des Bezirkes Bonn hatten angefragt, die eigenen Kräfte mit jeweils einem Boots- und Strömungsrettertrupp zu unterstützen. Im Anschluss an den kurzfristigen Einsatz der Rhein-Sieg Einheiten am frühen Sonntagmorgen (Bergung eines Motorbootes in Mondorf), reisten fünf Einsatzkräfte der OG Troisdorf und ein Kamerad der OG Ruppichterath, der auf dem Hochwasserboot eingesetzt wurde, bei sommerlichem Wetter nach Bonn. Hier wurde unser Hochwasserboot zur Begleitung des Schwimmerfeldes eingesetzt, um ermüdete oder in Not geratene Schwimmer aufzunehmen. Zwei Strömungsretter positionierten sich am Ausstieg, um hier den Teilnehmern aus dem Wasser zu helfen und um Schwimmer, die den Ausstieg aufgrund der Strömung verfehlten, zu retten. Hier kam es zu keinen nennenswerten Einsätzen.

Wir bedanken uns bei den Kameraden des Bezirks Bonn für die rundum gelungene Organisation und freuen uns, euch auch im nächsten Jahr wieder zu unterstützen.

SEG-Einsatz 11.06.2014

Nach dem Sturm mussten Bäume im Bereich des Mühlengrabens gefällt werden. Diese konnten nur mit Hilfe von Strömungsrettern aus dem Wasser geborgen werden. Strömungsretter der DLRG flößten 6 Bäume 100 m den Mühlengraben hinab und befestigten im Wasser ein Stahlseil zur Bergung an diesen Bäumen. Anschließend wurde noch das Rechensystem des Mühlengrabens gereinigt.

SEG Einsatz 25.6.2014



Auf Anforderung des Ordnungsamtes der Stadt Siegburg sollte ein möglicherweise versunkenes Krad im Trerichtswieher gesucht und geborgen werden. Die DLRG rückte mit Strömungsrettern und Tauchern an. Trotz intensiver Suche konnte nichts gefunden werden.

Öffentlichkeitsarbeit

Ressorttagung Verbandskommunikation/Öffentlichkeitsarbeit



Auf der Tagesordnung standen am 17. Januar: Dienstanweisung Presse- und Medienarbeit (PUMA), Seminare, Möglichkeiten des DLRG-Accounts,... Dem Wunsch der Tagung nach einem Typo3-Seminar will das Ressort im Herbst 2014 nachkommen.

Seminar *Öffentlichkeitsarbeit im Einsatz in Köln*



Am 8. März fand ein Seminar des Bezirks Köln unter Leitung von Michael Grohe statt, an dem auch einige DLRG-Kameraden des Bezirks Rhein-Sieg teilnahmen. Neben einem theoretischen Überblick über die Grundlagen einsatzbezogener Öffentlichkeitsarbeit kam auch die Praxis nicht zu kurz. Unterstützt wurde die Veranstaltung von Sascha Schwarz vom WDR, der den Teilnehmern einige interessante Einblicke vermittelte und auch selbst welche bekam – siehe sein Blog:

http://saschaschwarztv.blogspot.de/2014/03/aasgeier-und-tv-idioten-wie_3222.html



Außerdem dabei war das Team von DLRG-TV, die die Möglichkeit zur Arbeit vor laufender Kamera boten, sowie Jens Müller, Pressesprecher der Berufsfeuerwehr Köln, der von seinen Erfahrungen im Umgang mit der Presse an Einsatzstellen berichtete.

Aus den Ortsgruppen



OG Siegburg

Auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung der DLRG Ortsgruppe Siegburg wurde am Freitag, den 27.06.2014 durch die stimmberechtigten Mitglieder beschlossen, dass der Verein das momentan von der Stadtentwicklungsgesellschaft Siegburg mbH angemietete Vereinsheim in der

Zeithstraße 106 erwerben soll. In diesem Zuge wurde ein neuer Wirtschaftsplan genehmigt.

Zur Finanzierung des Vorhabens wurde durch die Mitgliederversammlung beschlossen, die jährlichen Mitgliedsbeiträge um je 10 Euro für Einzelpersonen und 20 Euro für Familien und juristische Personen anzuheben. Damit entsprechen die Beträge wieder dem Betrag vor der Senkung 2009. Diese Senkung ging mit der Aufgabe des damals geplanten Neubauprojekts einher.

Unter dem Punkt Nachwahlen wurde Michael Schmitz - der dieses Amt seit der letzten Jahreshauptversammlung kommissarisch bekleidet hatte - zum Leiter der Öffentlichkeitsarbeit gewählt.

Ortsgruppe Siegburg

Am 28.08.2014 haben rund 10 Mitglieder der Ortsgruppe die Kreisleitstelle Rhein-Sieg im Kreishaus am Kaiser-Wilhelm-Platz in Siegburg besucht.

Zu den Aufgaben der Kreisleitstelle gehören unter anderem folgende Aufgaben:

- Entgegennahme von Anrufen über den **Notruf 112**
- Alarmierung von Einsatzkräften
- Koordination der Rettungskräfte im Einsatz
- Koordination von Feuerwehrein-sätzen
- Aufsicht über den Funkverkehrskreis für Rettungsdienst und Feuerwehr

Alle Mitglieder konnten einen Einblick über die verschiedenen Aufgaben und Systeme der Mitarbeiter erhalten und Fragen stellen.

Von hier aus werden außerdem auch die digitalen Funkempfänger der DLRG ausgelöst, die Sirenen im Rhein-Sieg-Kreis angesteuert sowie die Radioeinspielungen der Feuerwehr bei größeren Gefahrenlagen eingespielt.



Ortsgruppen Eitorf und Siegburg



In der Zeit von Freitag dem 09.05.2014 bis zum 11.05.2014 fand in Kössen (Tirol/Österreich) eine Fortbildung zu dem Thema Raften "Basic" statt. Aus dem Bezirk Rhein-Sieg nahmen insgesamt 5 Teilnehmer, davon 1 Teilnehmer aus der Ortsgruppe Siegburg und 4 aus der Ortsgruppe Eitorf, an der Veranstaltung teil.

Abfahrt war in Eitorf am Freitag um 7:00 Uhr, die Ankunft in Kössen war um ca. 17:00 Uhr. Nach dem Bezug der Zimmer begann die Fortbildung um 18:00 Uhr

mit einem gemeinsamen Abendessen und einem darauf folgenden Theorieblocks.

Der Samstag war geprägt von praktischen Übungen auf dem Wasser. Jeder Teilnehmer hatte die Gelegenheit unterschiedliche Fahrmanöver zu testen und es wurde geübt, wie man im Wasser treibende Personen auf ein Raft rettet. Am Abend gab es noch einmal eine kleine Theorieeinheit.

Am Sonntag morgen ging es dann noch einmal auf das Wasser um das Flippen und das Reflippen des Rafts zu üben (drehen des Rafts wenn es sich auf den Rücken gedreht hat). Nach dem gemeinsamen Mittagessen fand dann noch die Abschlussbesprechung statt und gegen 14:00 Uhr begaben sich die Teilnehmer auf den Heimweg. Ankunft in Eitorf war gegen 23:30 Uhr

OG Eitorf



Die neue Fahrzeughalle der DLRG OG Eitorf e.V. wurde am 21.9.2014 nach einer Bauzeit von einem dreiviertel Jahr durch OG-Leiter Bruno Schöneberg feierlich eingeweiht, dabei waren der Eitorfer Bürgermeister Dr. Storch, LV-Präsident Reiner Wiedenbrück und vielen Vertretern der Parteien, befreundeten Vereinen und Verbänden, Feuerwehr, THW, DRK, Eitorf-Stiftung und Stadtsportverband. Besonders gewürdigt wurde das ehrenamtliche Engagement der DLRG.

In der Halle finden künftig die Fahrzeuge und Anhänger der DLRG Eitorf Platz, um von hier aus für mögliche Einsätze bereit zu stehen.

Ortsgruppe Troisdorf

Prüfung Fachausbildung Wasserrettungsdienst 2014

Am Sonntag, 01. Juni 2014, fand die Prüfung der diesjährigen Fachausbildung Wasserrettungsdienst statt. 7 Teilnehmer des Lehrgangs sowie 4 Auffrischungsprüflinge hatten zusammen die praktische Prüfung – eine Einsatzübung und ein Sanitätsszenario – abzuarbeiten.

Zunächst galt es, selbstständig ein Einsatzszenario abzuarbeiten, in dem ein Schlauchboot auf dem Aggerwehr in Not geraten war. Zurück am Vereinshaus erwartete die Teilnehmer ein Grillunfall mit 9 "Verletzten". Beide Szenarien sind sehr realistische Beispiele eines möglichen Einsatzes im Wasserrettungsdienst - nicht nur an Deutschlands Nord- und Ostsee, sondern auch an Binnenseen. Die Fachausbildung Wasserrettungsdienst ist die Grundlagenausbildung im Einsatzbereich der DLRG und bildet die Basis für nahezu alle weiteren Ausbildungsstufen, wie z.B. Bootsführer, Wachleiter oder Strömungsretter.

Ein großer Dank geht an die Kameradinnen und Kameraden des RUND-Teams der DLRG OG Sankt Augustin, die mit ihren Unfalldarstellern sehr zum realistischen Ablauf der beiden Szenarien beigetragen haben. Weiterhin vielen Dank an die Referenten - und natürlich auch an alle Prüflinge! Ohne eure Motivation und euren Einsatz wäre die Durchführung eines derartigen Lehrganges nicht möglich gewesen. Ich würde mich sehr freuen, euch nun regelmäßig bei den diversen Veranstaltungen im Rhein-Sieg-Kreis wiederzusehen!

Christoph Becker

Ortsgruppe Eitorf



DLRG Eitorf und Wasserwacht Neunkirchen-Seelscheid üben gemeinsam

Im Rahmen eines gemeinsamen Übungsabends übten Einsatzkräfte der DLRG Eitorf gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen der Wasserwacht aus Neunkirchen-Seelscheid die Handhabung eines Hochwasserbootes. Insbesondere wurde

geübt das Boot einsatzbereit von seinem Trailer zu bringen und wieder sicher auf diesem zu befestigen. Hochwasserboote sind spezielle Boote für die Rettung und Evakuierung aus überfluteten Gebieten. Sie können bis zu 10 Personen transportieren und dank ihrer Rollen auch in seichtem Wasser gezogen werden.

Geübt wurde mit dem Boot der Wasserwacht Neunkirchen-Seelscheid. Bei der DLRG in Eitorf gibt es so ein Boot bislang nicht.

Ortsgruppe Oberpleis



Wache_in_Hasselberg_2014:
Tag eins: Samstag, 05.07.2014
Das Wachteam kommt an

Seit heute mittag ist das Wachteam komplett! Einige sind bereits gestern angereist, einige nutzten die ruhigen Nachtstunden für die Anreise, und... der Rest kam schließlich heute mittag pünktlich zum Wachbeginn in Hasselberg an. Die Ostsee zeigte sich von ihrer schöneren Seite: Sonne, klare

Sicht bis Dänemark, und 20 Grad (Luft, vom Wasser schreiben wir morgen...)

Das Wachteam nutzte die Gelegenheit, sich (wieder) mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut zu machen, und auch den Umgang mit den Rettungsmitteln noch einmal zu üben - natürlich waren die Rettungsbretter nicht neu, und der Umgang mit den Wellen war rasch erlernt.

Allerdings kann das Wetter an der See schnell kippen. So mussten wir am späten Nachmittag doch noch die Badeverbots-Flagge aufziehen. Eine Wetterfront zog durch, die einiges an Regen und ein leichtes Gewitter mit sich brachte.

Alles in allem ist das Team gut angekommen und bereit für die vor uns liegende Wachwoche! Die weiteren Wachtage: <https://www.facebook.com/DLRG.Oberpleis>

Ortsgruppe Lohmar



Irina Kämper (16) aus Lohmar und Sven Guse (43) aus Northeim waren die ersten DLRG-Rettungsschwimmer, die am Strand von St. Peter-Ording in diesem Jahr eingesetzt wurden. Beide haben für rund eine Woche die hauptberuflichen Schwimmmeister der Tourismus-Zentrale an den Badestellen

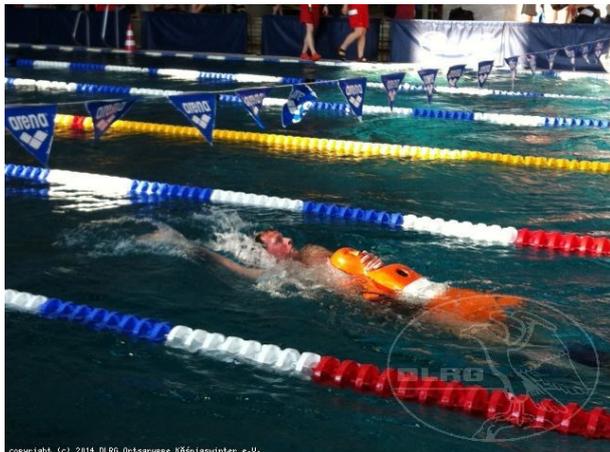
unterstützt und waren den Gästen mit Rat und Tat behilflich. Nach einer umfangreichen Einweisung durch Schwimmmeister Jan Lorenzen begannen Irina Kämper und Sven Guse ihren Dienst am Strand von St. Peter-Ording.

Ortsgruppe Lohmar



Der Wasser-Spieleabend im Schwimmbecken der Waldschule am 8.3.2014 war schnell ausgebucht und hat offensichtlich allen Kindern und Eltern viel Spaß gemacht - und den DLRGlern auch!

Ortsgruppe Königswinter



Copyright (c) 2014 DLRG Ortsgruppe Königswinter e.V.

Rettungsschwimmer aus Bad Honnef und Königswinter messen sich in einem gemeinsamen Wettkampf

An diesem Samstag trafen sich in Bad Honnef Rettungsschwimmer aus den Ortsgruppen Bad Honnef-Unkel und Königswinter und veranstalteten einen gemeinsamen Wettkampf im Rettungsschwimmen.

30 Schwimmer traten aus Königswinter zum Wettkampf an. Die Veranstaltung wurde mit einer gemeinsamen Feier beendet und gemeinsam wurde vor Ort in den eigenen Zelten übernachtet.

Selbstverständlich schaute man sich am Abend noch das WM-Spiel zwischen Italien – England an.

Ortsgruppe Bad Honnef



Honnef AG. Die DLRG Bad Honnef-Unkel bedankt sich bei der Bad Honnef AG für die großzügige Unterstützung.

Bei den diesjährigen Deutschen Seniorenmeisterschaften, die vom 24.04. bis zum 27.04.2014 in Berlin stattfanden, waren auch Starter der DLRG Königswinter am Start. Hierbei konnte Dirk Dehmer in der AK 45 die Bronzemedaille gewinnen.

Ortsgruppen Königswinter und Bad Honnef/Unkel



Copyright (c) 2014 DLRG Ortsgruppe Königswinter e.V.

Im Rahmen des diesjährigen Rheinschwimmens überreichte die Bad Honnef AG einen Scheck für die Bezuschussung des Kaufs neuer Einsatzkleidung für unseren Nachwuchs.

Stolz nahmen die Mitglieder des Jugend-Einsatz-Teams (kurz: JET) der OG Bad Honnef-Unkel e.V. den Scheck entgegen, der den lange ersehnten Kauf neuer Einsatzkleidung ermöglicht.

Überreicht wurde dieser von Lucas Birnhäupl, Marketingleiter der Bad

Ortsgruppe Bad Honnef



Zum 29. Mal lud die DLRG Bad Honnef-Unkel e.V. zum alljährlichen Rheinschwimmen von Linz nach Bad Honnef ein. 250 Teilnehmer trotzten dem schlechten Wetter und sorgten für eine unvergessliche Veranstaltung. Erneut versammelten sich zahlreiche Schwimm- und Tauchbegeisterte zum traditionellen Rheinschwimmen der DLRG Ortsgruppe Bad Honnef-Unkel. Wie auch bereits im vergangenen Jahr wurden die Teilnehmer an der Nato-Rampe in Bad Honnef von der Rheinfähre Linz abgeholt und unter

musikalischer Begleitung durch die Rock Company aus Königswinter nach Linz gebracht. In Linz angekommen stürzten sich nach der Begrüßung des neuen Linzer Bürgermeisters Dr. Hans Georg Faust die Schwimmbegeisterten in das 22° C warme Wasser, bei knapp 19°C Außentemperatur.

Der Wettergott hatte Nachsehen mit den Schwimmern, denn trotz des angekündigten Gewitters, blieb uns dieses erspart, so dass die Teilnehmer ohne Unterbrechung durchschwimmen konnten. Aufgrund des niedrigen Wasserpegels von nur 1,14 m und der damit einhergehend mäßigen Strömung dauerte es jedoch länger, die 11 Kilometer von Linz nach Bad Honnef zurückzulegen als üblich, weshalb die ersten Schwimmer erst nach gut zwei Stunden an der Südspitze der Insel Grafenwerth in Bad Honnef ankamen.

Die Ankömmlinge wurden wie gewohnt mit erfrischenden Getränken und einer leckeren Laugenstange begrüßt. Nach einer heißen Dusche und einer Stärkung im Freibad auf der Insel Grafenwerth eröffneten Wally Feiden (ehemalige Bürgermeisterin Bad Honnef) sowie Karsten Fehr (Bürgermeister der Verbandsgemeinde Unkel) gemeinsam mit Uli Medenbach (1. Vorsitzender der OG Bad Honnef-Unkel) das Rahmenprogramm des Abends. Geehrt wurden in diesem Jahr einerseits die Teilnehmer mit der weitesten Anreise (Martin Stephan sowie Sigmund und Christian Kuzmicki aus Hamburg) und andererseits der älteste Teilnehmer (Rüdiger Mohnstedt aus Offenbach, 75 Jahre). Besonders stolz war das Jugend-Einsatz-Team der Ortsgruppe, als Lucas Birnhäupl, Marketingleiter der Bad Honnef AG, einen Scheck an das Team überreichte, zur finanziellen Unterstützung der Anschaffung neuer Einsatzkleidung. Nach der traditionellen Tombola wurde wie gewohnt bei Musik von DJ Andi bis in die Nacht hinein gefeiert.

Ein besonderer Dank gilt Stephan Halm (OG Königswinter), der auch in diesem Jahr wieder die Einsatzleitung der Veranstaltung übernahm. Ferner haben Helfer des THW Bad Honnef, der Feuerwehren Linz, Unkel, Rheinbreitbach und Königswinter-Niederdollendorf, der Wasserschutzpolizei Andernach, der DLRG Ortsgruppen Siegburg, Eitorf und Krefeld-Bockum, des Malteser Hilfsdienstes sowie des Kanu-Clubs Unkel dafür gesorgt, dass die Teilnehmer wohlbehalten am Ziel angekommen sind.

Ortsgruppe Hennef



Silbernes Verdienstabzeichen für Simone Körner:

Am Montag, den 10.03.2014 wurde Simone Körner als Vorsitzende der DLRG Ortsgruppe Hennef im Rahmen der Jahreshauptversammlung durch den DLRG Bezirk Rhein-Sieg, vertreten durch Frau Silke Cramer (stellv. Bezirksvorsitzende) geehrt. Das Gründungsmitglied der Ortsgruppe wurde für ihr langjähriges und besonders engagiertes Arbeiten zu

Gunsten der DLRG mit dem silbernen Verdienstabzeichen des Landesverbandes Nordrhein ausgezeichnet, nachdem sie 1992 bereits das Verdienstabzeichen Bronze erhielt. Simone Körner ist DLRG Mitglied seit 1979 und engagierte sich bereits in ihrer alten Ortsgruppe Brühl sowie auf Bezirksebene im Rhein-Erft Kreis. Im Jahr 2005 wechselte sie in das damalige Ausbildungszentrum Hennef. Das Amt der Vorsitzenden und der Geschäftsführung bekleidet sie seit der Gründung der Ortsgruppe 2006, die sie auch auf Bezirksebene vertritt. Bis 2010 übernahm sie zudem die Öffentlichkeitsarbeit. Mitglieder kennen sie als engagierte Ausbilderin im Anfängerschwimmen, in dem sie auf eine kindgerechte Ausbildung Wert legt, um aus „ihren“ Anfängern auch sichere Schwimmer zu machen. Sie betreut zudem Jugendschwimmkursen und auch die Rettungsschwimmausbildung.

Ortsgruppe Sankt Augustin



Das 24-Stunden-Schwimmen fand am 14. Juni statt, wegen eines Schadens im Freibad kurzfristig verlegt ins Hallenbad in Menden. Hinter dem Bad standen Zelte für die Teilnehmer, die die Möglichkeit zu zelten und in lustiger Atmosphäre ihre Kilometer für den guten Zweck zu schwimmen nutzen wollten.



Termine

11.10.2014	GUV Tauchgang Wahnbachtalsperre
24.10.2014	Kurs „Prüfungsvorbereitung UBI + SRC“, Vereinsheim OG Troisdorf
25.10.2014	LV-Rat
26.10.2014	GUV Tauchgang Dondorfer See
30.10.2014	OG-Leiter-Gespräch, 19:00 Uhr
8.11.2014	Bezirksrat, 10:00 Uhr, Bad Honnef beim THW
15.11.2014	GF/SchM-Tagung LV
21.11.2014	GF/SchM-Tagung Bezirk
Anfang 2015	Fachausbildung Wasserrettungsdienst durch Bezirk

Impressum

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Bezirk Rhein-Sieg e.V.
Giesenbachweg 21
53783 Eitorf

Email: leiter@bez-rhein-sieg.dlrg.de
Webseite: www.rhein-sieg.dlrg.de

Registergericht: Amtsgericht Siegburg, Registernummer: 40 VR
1662

Vertretungsberechtigter Vorstand: Bruno Schöneberg, Bezirksleiter
Silke Cramer, stellvertretende Bezirksleiterin
Christoph Kämper, stellvertretender Bezirksleiter

Redaktion: Christoph Kämper, Stephan Halm

Bankverbindung: Kreissparkasse Köln
BLZ 370 502 99
Konto-Nr. 25 005 026
IBAN DE08 3705 0299 0025 0050 26
BIC COKSDE33